

Donnerstag, 28. September 2023, Soester Anzeiger Werl / Titel

# Förderprogramm gestoppt

## Alle Mittel für Solarstrom für E-Autos bereits ausgeschöpft

**Berlin** – Nach einem Ansturm auf das neue Förderprogramm für das Laden von Elektroautos mit Solarstrom sind die Mittel am ersten Tag ausgeschöpft worden. Anträge können nicht mehr gestellt werden. Insgesamt wurden nach Angaben der staatlichen Förderbank KfW rund 33000 Anträge bewilligt. Die vom Bundesverkehrsministerium gewährten 300 Millionen Euro für dieses Jahr seien damit ausgeschöpft, teilte die KfW in der Nacht zum Mittwoch mit. Antragsteller haben nun zwei Jahre Zeit, ihre Vorhaben umzusetzen.

Die hohe Nachfrage führte am Dienstag zeitweise zur Überlastung des KfW-Kundenportals. Bundesverkehrsminister Volker Wissing sprach von einem „überwältigendem Zuspruch. Während das Volumen nun bei 300 Millionen Euro lag, sollen weitere 200 Millionen im kommenden Jahr hinzukommen. Sobald weitere Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, will die KfW in ihrem Newsletter darüber informieren.

Nach Angaben eines KfW-Sprechers wurden in der Vergangenheit bei ähnlichen Programmen nicht alle Zuschüsse ausgezahlt, die beantragt wurden. „In einigen Fällen haben es sich ein Antragsteller möglicherweise anders überlegt. Teilweise dürften auch die Kriterien des Programms nicht erfüllt worden sein.“ Das nicht ausbezahlte Geld fließe an das Ministerium zurück.

Gefördert werden der Kauf und die Installation einer Ladestation für Elektroautos in Kombination mit einer Photovoltaikanlage und einem Solarstromspeicher. Im Rahmen des Programms gibt es einen Investitionszuschuss von bis zu 10200 Euro – für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbstgenutzten Wohngebäuden, die ein Elektroauto besitzen oder zum Zeitpunkt des Antrags ein E-Auto bestellt haben. dpa

→ KOMMENTAR